

Da-Sein in Kunst und Kirche

Begegnungen von Gegenwartskunst und christlicher Gemeinde

Die Kunstsammlungen und der Künstlerseelsorger des Bistums Regensburg starteten 2011 das liturgische Kunstprojekt Da-Sein. Künstler stellen Werke zur Verfügung, die existenzielle Themen des Daseins betreffen. Ausgewählte Pfarreien wollen diese Kunstwerke beim Gottesdienst oder in anderen Formen der Gemeindegemeinschaft für Erwachsene, Jugendliche oder Kinder konkret in den Blick nehmen. Auf diese Weise könnten Diskussionen über Kunst, über das Leben und über den Glauben und vor allem auch darüber, was diese drei verbindet, angeregt und gefördert werden.

Einige Kernthemen unseres Daseins – Beziehungen, Schmerz, Angst, Freiheit, Liebe oder Vergeblichkeit und Tod – beschäftigen seit jeher die Künstler, ebenso wie jeden nachdenkenden Gläubigen. Das Projekt „Da-Sein in Kunst und Kirche“ soll ein Versuch sein, an diese verbindende Tradition anzuknüpfen, mit welcher sich Kunst und Glaube durch die Jahrhunderte gegenseitig befruchtet und großartige Werke hervorgebracht haben.

Dieses Jahr stellt sich das liturgische Kunstprojekt Da-Sein dem Thema „Hoffen wider alle Hoffnung“.

Weitere Infos unter:

www.bistumsmuseen-regensburg.de

Kunstprojekt Da-Sein in der Heilig-Kreuz-Kapelle in Knölling

01. Dezember 2024

Bis

06. Januar 2025

www.hansthomann.com

Fotos: Hans Thomann

Kunstsammlungen des Bistums Regensburg
Obermünsterplatz 7 (Postadresse)
93047 Regensburg
(0941) 597-2530, Fax -2585
museum@bistum-regensburg.de

Künstlerseelsorge
Msgr. Dr. Werner Schröfer
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
(0941) 597-1627
werner.schroef@bistum-regensburg.de

KIRCHE 
 **T2MUK**

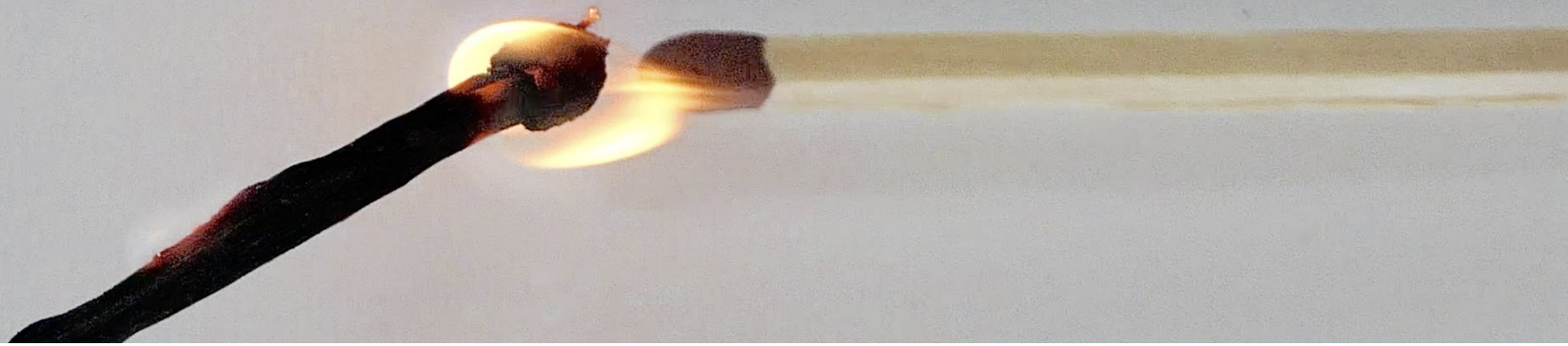
Kunstprojekt Da-Sein



Hans Thomann

**DER LETZTE FUNKE
WIRD ZUR
AUFFLAMMENDEN
HOFFNUNG**

**Heilig-Kreuz-Kapelle in
Knölling**



Hans Thomann

1957 geboren in Uzwil
lebt und arbeitet in St. Gallen, Schweiz
1981 Meisterklasse bei Mario Merz in Salzburg
1978 – 1980 Kunstgewerbeschule St. Gallen

EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2020 Zürich, Galerie Art Forum Ute Barth
2019 Marburg (D), Galerie Schmalfluss/Bern, Galerie
Christine Brügger/Chur, Skulpturenausstellung im
Spitalpark Fontana
2018 Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen
(K) /Sepulkralmuseum Kassel, D

AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN (Auswahl):

2020 Winterthur, Kulturort Galerie Weiertal,
Skulpturenausstellung, Katalog
2019 Parcours d'art en paysage 2019, ASSENS-
ECHALLENGS Wil SG, Kunsthalle Zürich, EPI-Kirche/
Kunsthaus Grenchen
2018 Vögele Kultur Zentrum (K)
2017 Diözesanmuseum Osnabrück, D (K) /
WhiteSpaceBlackBox, Neuchâtel, (K)
2016 Leutkirch (D), Skulpturenausstellung (K) /
Winterthur, Skulpturenausstellung Weiertal (K) /
Projektraum NEXTEX, St. Gallen/ kunstinfluss.

DER LETZTE FUNKE WIRD ZUR AUFFLAMMENDEN HOFFNUNG

Die Flamme am Ende eines Zündholzes
droht zu verlöschen.
Ein anderes Zündholz kommt entgegen
um den letzten Funken der HOFFNUNG
aufzunehmen und so die HOFFNUNG
AUFFLAMMEN ZU LASSEN

70 x 240 cm
Fotografie auf Plane
2023

Am **Sonntag, 01. Dezember 2024,**
findet im Zuge einer Messe die
Ausstellungseröffnung statt.

Die Heilig-Kreuz-Kapelle

Die ehemalige Kapelle im Dorf Knölling
musste aufgrund von Baufälligkeit be-
reits in den 1950er-Jahren abgerissen
werden, und ein Neubau wurde nie rea-
lisiert. Deshalb gründete sich 2013 der
Kapellenbauverein, dessen Vorhaben
erfolgreich war: Im September 2014 er-
folgte der Spatenstich und am 13. Sep-
tember 2015 konnte die Heilig-Kreuz-
Kapelle vom Bischof Voderholzer ge-
weiht werden. Das Gebäude basiert auf
Ideen von Josef und Dominik Schleicher,
die sich am Stil der einstigen Kapelle
und der oberpfälzischen Architektur ori-
entierten.

Das Patrozinium der Kapelle, die dem
heiligen Kreuz geweiht ist, wird am Fest
der Kreuzerhöhung am 14. September
gefeiert. Aus diesem Grund wird die
Monstranz, in der ein Kreuzsplitter auf-
bewahrt wird, verehrt.

Heute finden in der Kapelle jährlich
Schauermessen und Mainandachten
statt.